

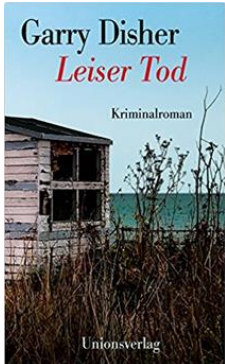
PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Prolit-Partner-Buchhandlungen,
lesen Sie hier Ihren

PROLIT-PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER März II

Disher, Boyle und Stroby auf der Krimibestenliste im März



Auf Platz 1:

Garry Disher

Leiser Tod

Unionsverlag, ISBN 9783293005280, € 22,00

„Polizeiermittlungen plus Story um die famose Einbrecherin Grace verbinden sich zu einem australischen Gesellschaftspanorama vom Feinsten.“

„Da Garry Disher den Blick des zeitunglesenden Soziologen mit der Phantasie des Geschichtenerzählers verbindet, ist auch *Leiser Tod* viel mehr als ein reines Polizeidrama.“ Hannes Hintermeier, **FAZ 5. März**

Auf Platz 4:

William Boyle

Gravesend

Polar Verlag, ISBN 9783945133552, € 18,00

„Eine Generation ohne Glück, voll Schuld und Rache. Stark.“

Auf Platz 5:

Wallace Stroby

Fast ein guter Plan

Pendragon Verlag, ISBN 9783865326072, € 17,00

„Mörderischer Cop gegen ehrbare Räuberin. Cops Fehler: Er hat die Frau nicht zuerst erschossen.“

„... eine der originellsten Heldinnen der letzten Jahre“ Peter Körte, **FAZ 5. März**

Die Krimibestenliste ist eine Kooperation der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung mit Deutschlandfunk Kultur.

*

Mit dem **Deutschen Gartenbuchpreis** wurden zwei Titel des Gerstenberg Verlags und ein Titel des Matthes & Seitz Verlags ausgezeichnet:

Platz 1 - *European Garden Book Award*:

Caroline Foley

Die Gestaltung der Natur. Geschichte der Formgärten

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836921084, € 39,95

Aus der Jurybegründung: „Was sind denn eigentlich Formgärten? ... Gemeint sind Gärten, die durch Formschnittgehölze, auch topiaries genannt, geprägt sind. Für diesen speziellen Gartentyp liefert das vorliegende Buch nun die erste umfassende und ausgezeichnet illustrierte Geschichtsdarstellung von der römischen Antike bis in die neueste Zeit.“

Platz 2 - Erstmals vergebene Sonderkategorie *Bestes Gartenkochbuch*:

Royal Botanic Garden Kew

Kew Gardens - Das Kochbuch

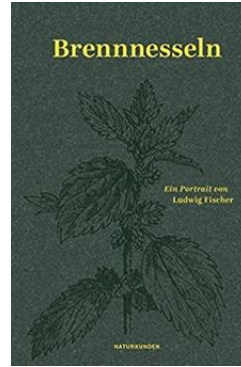
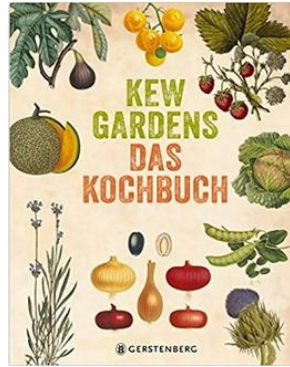
Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836921305, € 24,95

Platz 3 - Bestes Buch über *Gartengeschichte*:

Ludwig Fischer

Brennnesseln. Ein Portrait

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957574077, € 18,00



Der SPIEGEL und die taz brachten am 5. März einen Vorabdruck aus dem Buch:

Michael Sontheimer/ Peter Wensierski

Berlin – Stadt der Revolte

Christoph Links Verlag, ISBN 9783861539889, € 25,00

„... erzählen die Geschichte des rebellischen Ost- und Westberlin von den Sechzigern bis in die Nachwendzeit.“

*

Clara Feldmann ist am 9. März zu Gast im Nachtcafé, sie stellt dort ihr Buch vor, das in der soeben erschienen ist:

Christiane Wirtz/ Clara Feldmann

Neben der Spur. Wenn die Psychose die soziale Existenz vernichtet

Verlag J.H.W. Dietz, ISBN 9783801205188, € 22,00

*

Am 6. März in Deutschlandfunk in den Buchempfehlungen:

Omar Robert Hamilton

Stadt der Rebellion

Wagenbach Verlag, ISBN 9783803132949, € 24,00

Januar 2011: Die Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz verwandeln Kairo in eine Stadt der Rebellion. ... Wild und aufrüttelnd

*

Für den Perlentaucher unter den besten Bücher im März; drei von fünf Belletristik-Titeln:

Joshua Cohen

Buch der Zahlen

Schöffling & Co. ISBN 9783895616273, € 32,00

Omar Robert Hamilton

Stadt der Rebellion

Wagenbach Verlag, ISBN 9783803132949, € 24,00

Aya Cissoko

Ma

Verlag Das Wunderhorn, ISBN 9783884235720, € 24,80

Unter den fünf Sachbuchtiteln:

Falko Schmieder/ Georg Toepfer

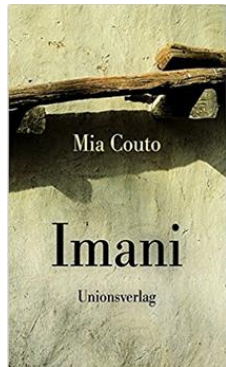
Wörter aus der Fremde. Begriffsgeschichte als Übersetzungsgeschichte

Kulturverlag Kadmos, ISBN 9783865993731, € 26,90

*
Auf Platz 33 der Manager Magazin Bestseller Wirtschaft im März:

Fabian Scheidler
Chaos. Das neue Zeitalter der Revolutionen
Promedia Verlag, ISBN 9783853714263, € 17,90

*
Auf der LitProm-Bestenliste Weltempfänger im Frühling:



Platz 6:
Mia Couto
Imani
Unionsverlag, ISBN 9783293005228, € 22,00

Jury-Mitglied Thomas Wörtches Kommentar: „Mosambik, 1895. Poetische Liebesgeschichte im Kolonialkrieg, erzählt aus zwei Perspektiven: Innerer Monolog und Rapport, virtuos gegeneinander geschnitten. Eine schwarze Frau und ein portugiesischer Militär, afrikanisches Denken und westliche Pragmatik. Am Ende sehen beide die Welt anders. Großer Wurf.“

*
DIE ZEIT besprach in der Ausgabe 10: „Er wollte aufrütteln, anklagen ...“

Max Winter
Expeditionen ins dunkelste Wien. Meisterwerke der Sozialreportage
Picus Verlag, ISBN 9783854524939, € 26,00

„Max Winter beschrieb die Armut im Wien des Fin de Siècle. Er erhob die Sozialreportage zum eigenen Genre.“
Florian Gasser, **zeit.de**, 5. März

*
Am **5. März war Zana Ramadani zu Gast im Sat.1 Frühstückfernsehen**. Zwei Bücher hält der Europa Verlag von der Autorin vor:

Zana Ramadani:
Sexismus
Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958901605, € 18,90

Die verschleierte Gefahr
Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958900776, € 18,90

Die taz beschäftigte sich am 1. März mit den Vorwürfen, die Zana Ramadani in ihrem neuen Buch aus dem Europa Verlag gegen Johannes Gauck äußert: „Mann kann auch fragen“

*
Der **SPIEGEL bringt in der Ausgabe 10 und SPON** einen Beitrag, der die Debatte Buches von Johannes Kram aufnimmt und die Homophobie-Vorwürfe des Autors behandelt, sowie die Kontroverse beschreibt, die diese ausgelöst haben.

Johannes Kram
Ich hab ja nichts gegen Schwule, aber ... Die schrecklich nette Homophobie in der Mitte der Gesellschaft
Quer Verlag, ISBN 9783896562609, € 14,90

„Humoristen wie Dieter Nuhr oder Jürgen von der Lippe wirft der Autor in seinem Buch vor, schwulenfeindliche Witze zu verbreiten.“ Alexander Kühn

*
In der **Literarischen WELT** erschien am **3. März** ein Interview von Noëlle Revaz mit Richard Kämmerling über sein Buch:

Richard Kämmerling
Von wegen den Tieren
Wallstein Verlag, ISBN 9783835332430, € 20,00

„Die Macht des Mannes über die Frau war mein Ausgangspunkt. Aber es geht darin allgemeiner um jede Form von Machtausübung, auch jener eines Chefs über seine Untergebenen.“

In der **gleichen Ausgabe** ein Beitrag zu:

Joseph Breitbach/ Jean Schlumberger

Man hätte es von allen Dächern rufen sollen. Briefwechsel 1940 - 1968

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957574466, € 40,00

„Die Treffsicherheit des sprachlichen Ausdrucks war ihnen ebenso wichtig wie die Angemessenheit des politischen Urteils“
Wolf Lepenies

*

Am 6. März brachte die NZZ Besprechungen zu:

Christina Viragh

Eine dieser Nächte

Dörlemann Verlag, ISBN 9783038200567, € 28,00

„ein ebenso vergnüglicher wie intelligenter Roman über das Zusammenhängende zusammenhangsloser Existenzen“
Rainer Moritz

Lukas Bärfuss

Krieg und Liebe. Essays

Wallstein Verlag, ISBN 9783835332416, € 22,00

Bärfuß im Interview mit Martina Läubli am 4. März: „#MeToo ist letzten Endes eine Frage der Lebensqualität. Es lebt sich besser unter Gleichberechtigten.“

*

In der **BamS vom 4. März** wurde ein Interview mit der pensionierten Lehrerin Ingrid Freimuth gedruckt. Im Europa Verlag Berlin aktuell erschienen:

Ingrid Freimuth

Lehrer über dem Limit. Warum die Integration scheitert

Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958901841, € 16,90

„Ich hoffe sehr, dass wir eine menschenfreundliche Mitte zwischen den Positionen 'blindes Willkommenheißen' und 'ablehnendes Ressentiment' finden und leben.“

*

Die FR rezensierte am 3. März in der Rubrik *Für Sie gelesen*:

Max von Oppenheims

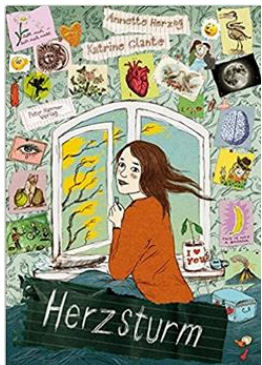
Denkschrift betreffend die Revolutionierung der islamischen Gebiete unserer Feinde

Verlag Das Kulturelle Gedächtnis, ISBN 9783946990208, € 18,00

„Es wirkt höchst aktuell ... Oppenheims Papier ist ein frühes Dokument jener intellektuellen Skrupellosigkeit, mit der auch heutige Think tanks Regierungen in Kriege und die Welt ins Chaos stürzen.“ Andreas Förster

*

Der SZ-Autor Alex Rühle und seine dreizehnjährige Tochter Sophie stellen **seit dem 1. März auf sueddeutsche.de** einen Jugendroman aus dem Peter Hammer Verlag vor:



Annette Herzog

Herzsturm - Sturmherz

Peter Hammer Verlag, ISBN 9783779505846, € 18,00

„Ein Comic, dicht, wild und facettenreich ... Schöner, lebensechter kann man das erste Gefühlskuddelmuddel kaum einfangen.“ Alex Rühle

„Zuerst einmal muss ich sagen, dass das Buch ganz anders ist, als ich erwartet hatte. (...) Es ist nämlich ein Comic und das finde ich schon mal cool und abwechslungsreich.“ Sophie Rühle

*

Platz 3 der SPIEGEL Bestsellerliste/ Paperback Sachbuch:



SPIEGEL Bestsellerliste Paperback Platz 5:

Deniz Yücel

Wir sind ja nicht zum Spaß hier. Reportagen, Satiren und andere Gebrauchstexte
EDITION NAUTILUS, ISBN 9783960540731, € 16,00

*

Unter den Besten 7 Bücher für junge Leser im März:

Hélène Druvert/ Jean-Claude Druvert

Anatomie. Das faszinierende Innenleben des Menschen

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836959896, € 26,00

„Ein Buch über Anatomie, das Grundschulern ebensoviel Spaß bereitet wie ihren Eltern und sicherlich auch dem ein oder anderen Mediziner. Ein Standardwerk für jeden Haushalt!“

Gideon Samson

Sternschnuppensommer

Gerstenberg Verlag, ISBN 9783836956307, € 12,95

„Aber können zwei Jungs das gleiche Mädchen lieben? Ein Kinderroman über Freundschaft und erste Liebe.“

*

Auf Platz 2 mit 35 Punkten der ORF-Bestenliste im März:

Milena Michiko Flašar

Herr Katō spielt Familie

Wagenbach Verlag, ISBN 9783803132925, € 20,00

„erzählt von einem späten Neuanfang, unerfüllten Sehnsüchten und unerwarteten Glücksmomenten“

Auf Platz 7 mit 16 Punkten:

Thomas Stangl

Fremde Verwandtschaften

Literaturverlag Droschl, ISBN 9783990590096, € 22,00

„Darin dreht sich alles um einen Architekten - Ehemann und Familienvater - der zu einer Fachkonferenz nach Westafrika aufbricht. Auf seiner Reise erlebt er eine grundlegende Verunsicherung seine bisherige Denk- und Lebensweise betreffend.“

Zwei Romane auf Platz 8 mit 14 Punkten:

Mareike Fallwickl

Dunkelgrün fast schwarz

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 9783627002480, € 24,00

„Eindringlich erzählt Fallwickl von Liebe und Verrat und bringt die vielen Facetten einer Freundschaft zum Leuchten.“

Margit Schreiner

Kein Platz mehr

Schöffling & Co., ISBN 9783895612817, € 20,00

„Das Buch wird zunehmend zu einer Abrechnung mit einer Welt, die den Menschen aufs Funktionieren und Effizient-Sein-Müssen“

*

Der Kurier stellt am 2. März vor und vergibt 4 Sterne für:

Simone Hirth

Bananama

Kremayr & Scheriau, ISBN 9783218011037, € 19,90

„Verwirrungen und Irrungen werden in starken Bildern dargestellt. Dazu gehören auch tote Menschen im Radieschenbeet.“
Peter Pisa

*

Am 15. März öffnet die **Leipziger Buchmesse** wieder ihre Pforten: Es ist das Frühjahrsereignis der Buch- und Medienbranche für Leser, Autoren, Verlage und Sortimenter! Viele der hier ausliefernden Verlage sind in Leipzig mit einem Stand präsent. Auch in diesem Jahr unterhält die Prolit Verlagsauslieferung einen Gemeinschaftsstand:

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Besuch!
Halle 5 - Stand G 402/ 404/ 409/ 411

Drei Nominierungen für den Preis der Leipziger Buchmesse

Unter den fünf Nominierten in der **Belletristik**:



Isabel Fargo Cole
Die grüne Grenze
Edition Nautilus, ISBN 9783960540496, € 26,00

Matthias Senkel
Dunkle Zahlen
Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957575395, € 24,00

Unter den fünf Nominierten für **Übersetzung**:

Robin Detje übersetzte Joshua Cohens
Buch der Zahlen
Schöffling & Co., ISBN 9783895616273, € 32,00

Die Auswahl erfolgte aus insgesamt 403 Werken, die von 132 Verlagen eingereicht wurden. **Die Gewinner werden am 15. März bekanntgegeben.**

*

Sie möchten **Prolit-Partner werden und stets zu Reiserabatten bestellen?** Und **weitere Vorteile des Prolit-Partner-Programms** nutzen?

Dann schreiben Sie eine **mail an sabine.klees@prolit.de**

Zu diesem Newsletter **Cover ansehen oder mehr lesen?** Dann besuchen Sie uns auf **www.prolit.de**!

Titel aus diesem Newsletter **bestellen?** Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei **service@prolit.de**
oder **elektronisch über Weblinie für Händler**